

Acht Straßen werden saniert

In 2014/15 werden in Meerbusch mehrere Straßen saniert. Für die Anwohner der Osterather Straße, Am Oberbach/Rheindamm und der Ossumer Straße gibt es vom 11. bis 13. Februar jeweils eine Informationsveranstaltung, bei denen die Kosten genannt werden.

von Alexander Ruth

Meerbusch. Insgesamt sieben Straßen werden in 2014/15 in Meerbusch saniert. Mit dem Brühler Weg soll es um Ostern losgehen, die Osterather Straße, Am Oberbach/Rheindamm und die Ossumer Straße sollen dann fol-

gen. Für die Anwohner der Osterather Straße gibt es am Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr in der Kantine des Bauhofes an der Berta-Benz-Straße 8, für die Anwohner Am Oberbach/Rheindamm am Mittwoch, 12. Februar, im Langst-Kierster Feuerwehrgen. Für die Anwohner der Osterather Straße gibt es am Dienstag, 11. Februar, um 19 Uhr in der Kantine des Bauhofes an der Berta-Benz-Straße 8, für die Anwohner Am Oberbach/Rheindamm am Mittwoch, 12. Februar, im Langst-Kierster Feuerweh-

die Meerbuscher an der Ossumer Straße am Donnerstag, 13. Februar, im Bürgerhaus Lank, Wittenberger Straße 21, um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung. Dabei können die Betroffenen eine halbe Stunde vorher bereits Einsicht in die Pläne nehmen. Und Fragen sollten sie auch stellen: Bis zu 70 Prozent der anfallenden Kosten der Sanierungen könnten auf die Anwohner zukommen. Alleine an der Osterather Straße schätzt die Stadt Meerbusch die Kosten von

Straße, Gehweg und Beleuchtung auf rund 410 000 Euro. Gezahlt werden muss auf jeden Fall, bei finanzschwachen Anwohnern können die Kosten „gestundet“ werden. „Bei den Informationsveranstaltungen werden wir schon einmal grobe Zahlen nennen können“, sagt Wolfgang Trap, Leiter Fachbereich Straßen und Kanäle der Stadt Meerbusch. 2015 sollen dann die Rottfeldstraße, die Kemperallee sowie die Straßen An der Bundesbahn und Am Hoterhof saniert werden.